

Ein Beitrag zur Avifauna der Türkei

von Günther T r o m m e r , Coburg

Auf zwei Reisen durch die Türkei machte ich ornithologische Beobachtungen und Aufzeichnungen, unabhängig von der schon bekannten avifaunistischen Literatur dieses Landes. Bei dieser Gelegenheit wurden auch manche Vögel — wenn möglich — photographiert und gefilmt. Ich habe dies bei der Artenaufzählung besonders erwähnt.

Auf der ersten Reise — vom 25. Juni 67 bis 26. Juli 67 — begleitete mich mein Freund Herr Dr. Günter Oberdörfer und seine Braut, Frl. Inge Karden, beide aus Köln; auf der zweiten Reiseroute durch Kleinasien — vom 4. November 68 bis 12. November 68 — fuhr ich mit Herrn August Eutermoser aus Rosenheim Richtung Iran/Pakistan.

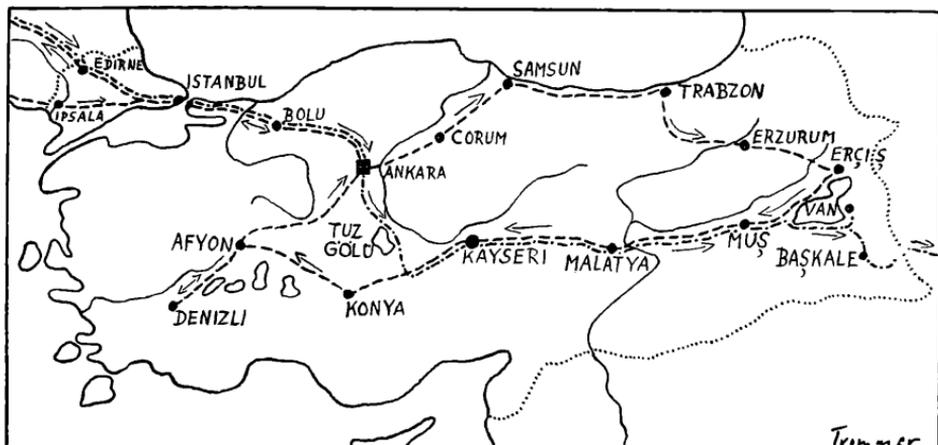
Beide Male zeigten meine Reisebegleiter großes Verständnis und Interesse für die ornithologischen Tätigkeiten und waren mir sogar behilflich dabei, wofür ich ihnen an dieser Stelle danken möchte.

Auf den Reiserouten wurden die Vögel, die sich in der Nähe der Straße aufhielten, vom Auto aus beobachtet, insbesondere aber im Umkreis unserer Rastplätze, die wir meist an ornithologisch günstige Stellen legten.

Die einzelnen Beobachtungen notierte ich nur dann, wenn eine einwandfreie Artenbestimmung der Vögel möglich war und sie bemerkenswert erschienen. Sowohl die erste Reise — Ende der Brutperiode und vor Beginn des Ziehens — als auch die zweite — Ende der Zugzeit — waren für eine reiche ornithologische Ausbeute jahreszeitlich ungünstig. Doch gerade die Beobachtungen in dieser Zeit sind sicher von Interesse, wenn sie auch größtenteils nur eine Ergänzung zur schon bekannten Avifauna Kleinasiens darstellen.

Herrn Dr. Kumerloeve möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen für die Durchsicht meiner Arbeit und für Hinweise in der Schreibweise türkischer Orte und in der Literatur.

Der Verlauf der Reise ist aus der Karte ersichtlich.



1. Reiseroute (— — — —): 1967

Ipsala (griech.-türk. Grenze) (25. 6.) — Istanbul (26. 6.) — Kilyos (27. 6.) — Bolu (29. 6.) — Gerede—Ankara (30. 6.) — Çorum (2. 7.) — Samsun (3. 7.) — Trabzon (6. 7.) — Gümüşhane (7. 7.) — Erzurum (8. 7.) — Agri (9. 7.) — Van Gölü (10. 7.) — Nemrut (11. 7.) — Muş (12. 7.) — Malatya—Kayseri (14. 7.) — Göreme—Konya (16. 7.) — Afyon—Acigöl (17. 7.) — Pamukkale—Denizli — zurück über Afyon nach Ankara (19. 7.) — Bolu Abantsee (21. 7.) — Istanbul (23. 7.) — Edirne (26. 7.).

2. Reiseroute (— · — · — · —): 1967

Edirne—Lüleburgaz (4. 11.) — Istanbul—Tuzla (N/NW-Anatolien) (5. 11.) — Sapanca Gölü—Bolu—Ankara (6. 11.) — Tuz Gölü—Kayseri (7. 11.) — Göreme—Malatya—Muş (8./9. 11.) — Van Gölü (Van) (10. 11.) — Gürpınar—Başkale—Esendere (türk.-iran. Grenze) (11./12. 11.).

Spezieller Teil

Kolkrahe (*Corvus corax*)

Je ein Paar bei Bolu und Gerede (29. 6. 67). Zwei Paare an der Schwarzmeerküste bei Trabzon (6. 7. 67).

Ein Paar zwischen Hoşap und Başkale (SE- Türkei) (11. 11. 68).

Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*)

Am 25. 6. 67 einige bei Tekirdağ. Am 28. 6. 67 attackierten einige Nebelkrähen einen Schlangenanader bei Kilyos. Am gleichen Tag mehrere Tiere dieser Art auf den Feldern bei Düzce. Sehr häufig beobachtet an der Schwarzmeerküste zwischen Samsun und Trabzon (6. 7. 67). Überall verstreut bei Konya (16. 7. 67).

Überall verstreut und zahlreich bei Tuzla (N/NW-Anatolien), Izmit, und auf der Strecke nach Ankara (6. 11. 68). Ebenso regelmäßig um Malatya, auf der Strecke bis Muş (9. 11. 68) und Van, sogar innerhalb der Ortschaften (10. 11. 68). Am 12. 11. 68 5 Stück zwischen Şivelân und Yüksekova.

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

Mehrere Exemplare mit flüggen Jv. bei Aydıntepe (Pontisches Gebirge) (7. 7. 67). Schwärme mit Jv. zwischen Erzurum und

Horasan (9. 7. 67) und ebenso bei Erçiş (10. 7. 67). — Die Saatkrähe ist als Brutvogel in Ostanatolien bekannt (Kumerloeve 1967). Zwei große Schwärme, vermischt mit Dohlen und Nebelkrähen zwischen Edirne und Lüleburgaz (4. 11. 68). Riesige Scharen und verstreute Trupps bei Tuzla und auf der Strecke bis Ankara (6. 11. 68). Zwei Schwärme bei Elazığ (9. 11. 68). Einige Tiere, besonders Jv. bei Muş, Van, Gürpınar (2000 m hoch) und 4 Stück (Jv.) zwischen Şivelân und Yüksekova (10./12. 11.).

Dohle (*Corvus monedula*)

Es wurden keine genaueren Daten aufgezeichnet, da uns diese Vogelart auf beiden Reiserouten mehr oder weniger häufig begegnete. Bemerkenswert ist nur, daß am 2. 7. 67 drei Paare vergesellschaftet mit Brutpaaren der Blauracke an einer Steilwand eines Flusses bei Çorum noch Nestlinge fütterten.

Sehr häufig zwischen Edirne und Istanbul in den Ortschaften (5. 11. 68). Sonst regelmäßig unter den Saatkrähenschwärmen.

Elster (*Pica pica*)

Einige Exemplare verstreut in der Hochebene bei Aydıntepe (7. 7. 67). Vereinzelt auf der Strecke zwischen Küreci und Kayseri (13. 7. 67) und bei Konya (16. 7. 67).

Auf der ganzen Reiseroute regelmäßig und zahlreich, oft Trupps bis zu 16 Stück und mehr. Sogar im Hochgebirge der Ost-Türkei vereinzelt (Hoşap, Başkale).

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)

Im Ganzen nur drei Beobachtungen: Am 17. 7. 67 einer am Acigöl und am 22. 7. 67 einige Exemplare am Abant-See. Letztere wiesen eine deutliche dunkle, fast schwarze Haube auf.

Am 6. 11. 68 einer bei Ormanköy (Nähe Adapazari).

Alpenkrähe (*Pyrrhocorax pyrrhocorax*)

Nur auf der 2. Reise in der Ost-Türkei beobachtet: Ein Paar an der S-Küste des Van Gölü (10. 11.). 12 Stück bei Gürpınar auf einem frisch besäten Acker, wovon eine erlegt wurde (11. 11.).

Star (*Sturnus vulgaris*)

Nur auf der 2. Reise auffällig: Zwei Schwärme bei Incesu (8. 11. 68). Ebenso Schwärme bei Malatya, Palu, zwischen Bingöl und Muş und mehrere Schwärme zwischen Muş und Tatvan (9./10. 11. 68).

Pirol (*Oriolus oriolus*)

Am 21. 7. 67 ein ♂ fliegend gesehen, danach rufend bei Bolu.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*)

Kleine Trupps bei Lüleburgaz (5. 11. 68), Ormanköy (Nähe Adapazari), Gölbaşı (6./7. 11. 68), Malatya und Tatvan (10. 11. 68).

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*)

Ein kleiner Trupp (ca. 20 Stück) bei Lüleburgaz (5. 11. 68).

Bluthänfling (*Carduelis cannabina*)

Kleine Trupps bis zu 15 Stück bei Lüleburgaz (5. 11. 68), Acigöl (8. 11. 68), Tatvan und Gürpınar (11. 11. 68). Ein großer Schwarm 20 km vor Esendere (türk.-iran. Grenze) (12. 11. 68).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

Am 5. 11. 68 sechs Stück bei Lüleburgaz.

Schneefink (*Montifringilla nivalis*)

Am 9. 7. 67 sieben Exemplare verstreut auf der Strecke zwischen Horasan und Ağrı. Davon ein Tier Futter sammelnd (Insekten) auf der Straße, womit es dann in unübersichtliches, steinigtes Gelände abflog.

Am 11. 11. 68 ein Trupp (ca. 20 Stück) zwischen Hoşap und Başkale.

Steinsperling (*Petronia petronia*)

Einige Paare in der Brutkolonie der Bienenfresser bei Erçiş (Van Gölü), die ebenfalls Nestlinge fütterten (10. 7. 67). Am gleichen Tag einige Exemplare am felsigen N-Ufer des Van Gölü (Adilcevaz). 3 Paare brütend angetroffen in den Ziehbrunnen zwischen Konya und Kadinhani (16. 7. 67).

Auf beiden Reisen mehrere verstreut bei Göreme.

Feldsperling (*Passer montanus*)

3 Stück bei Göreme (8. 11. 68).

Graumammer (*Emberiza calandra*)

Wurde auf der 1. Reiseroute oft und zahlreich angetroffen, besonders in den Hochebenen des Pontischen Gebirges (Gümüşhane, Kandilli — hier auch am 8. 7. 67 ein Nest mit 4 Jungen — Foto!)

Auf der 2. Reise nur vereinzelt: Zwei Stück bei Tuzla (auch singend) (6. 11. 68). Je eine bei Gölbaşı (7. 11. 68), Elaziğ (9. 11. 68) und einige bei Palu und Bingöl (9. 11. 68).

Goldammer (*Emberiza citrinella*)

Am 6. 11. 68 zwei Stück bei Tuzla.

Kappenammer (*Emberiza melanocephala*)

Mehrere Stücke verstreut auf den Telegraphendrähten sitzend bei Gümüşhane (7. 7. 67). Einige in der Flußniederung bei Kandilli (8. 7. 67) und in der Hochebene zwischen Tatvan und Muş (Foto!) (12. 7. 67).

Zippammer (*Emberiza cia*)

Am 22. 7. 67 eine bei Abant.

Am 8. 11. 68 eine bei Göreme.

Zwergammer (*Emberiza pusilla*)

Am 10. 11. 68 sieben Stück beieinander futtersuchend aus unmittelbarer Nähe beobachtet bei Tatvan.

Kalenderlerche (*Melanocorypha calandra*)

Am 10. 7. 67 eine futtersuchend ganz aus der Nähe beobachtet bei Erçiş (Van Gölü).

Stummellerche (*Calandrella rufescens*)

Am 8. 7. 67 fiel mir in der weiten Flußniederung bei Kandilli eine kleine, zierliche Lerche auf, die im wellenförmigen Flug sang. Als sie sich in meiner Nähe auf dem sandigen Boden niederließ, konnte ich sie mit dem Glas einwandfrei als Stummellerche ansprechen. Drei weitere Exemplare ebenda bestätigten die Artbestimmung.

Haubenlerche (*Galerida cristata*)

Auf der 1. Reisestrecke oft und zahlreich angetroffen, insbesondere auf der östlichen Route im offenen Gelände.

Im November 68 nicht so häufig: 5 Stück bei Lüleburgaz (4. 11.). Überall auf der Strecke bis Istanbul (5. 11.). Regelmäßig zwischen Ankara und Tuz Gölü (7. 11.).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Nur auf der 2. Reise auffällig: Regelmäßig auf der Strecke von Lüleburgaz nach Istanbul (5. 11. 68). Verstreut in der Ebene vor dem Tuz Gölü (7. 11. 68) und ein kleiner Trupp zwischen Şivelân und Yüksekova (12. 11. 68).

Ohrenlerche (*Eremophila alpestris*)

Je ein ♂ (ad.) am 11. 7. 67 bei Nemrut (Van Gölü) und am 13. 7. 67 bei Yazyurdu (zwischen Malatya und Kayseri).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

Am 6. 11. 68 fünf Exemplare bei Tuzla.

Wasserpieper (*Anthus spinoletta*)

Am 6. 11. 68 sechs Stück am Sapanca Gölü.

Maskenstelze (*Motacilla flava feldegg*)

Einige in der Flußniederung bei Kandilli (Pontisches Gebirge) (8. 7. 67). Drei Tiere bei Erçiş (10. 7. 67) und eine bei Gürün (zwischen Malatya und Kayseri) (13. 7. 67).

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*)

Am 9. 11. 68 eine bei Bingöl.

Bachstelze (*Motacilla alba*)

Zwei Stück bei Gölbaşı (7. 11. 68) und eine bei Şivelân (12. 11. 68).

Felsenkleiber (*Sitta neumayer*)

Zwei Stück (Paar) bei Kizilçahamam (29. 6. 67) und drei bei Bolu (21. 7. 67).

Einige bei Göreme (8. 11. 68). Zwei Stück bei Gülüskür (vor Palu) (9. 11. 68), einer bei Gürpınar, zwei bei Güzelsu (11. 11. 68) und einer bei Şivelân (12. 11. 68).

Kohlmeise (*Parus major*)

Am 8. 11. 68 eine bei Göreme.

Schwarzstirnwürger (*Lanius minor* Gmelin)

Auffälligerweise am 25. 7. 67 drei Exemplare sitzend auf Telefonleitung auf einer Strecke von höchstens 2 km bei Kumburgaz (europ.-türk. Grenzgebiet).

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Drei Stück bei Kilyos (28. 6. 67). Je ein Paar mit flüggen Jv. bei Kizilçahamam (29. 6. 67) und bei Muhtare (Schwarzmeerküste) (6. 7. 67). Wieder drei Exemplare auf der Strecke zwischen Ahlat und Tatvan (Van Gölü) (11. 7. 67).

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)

Am 10. 11. 68 turnten im Ufergestrüpp des Van Gölü bei Tatvan

5 Laubsänger herum. Aus unmittelbarer Nähe mit dem Glas betrachtet und ihren Lautäußerungen nach erwiesen sie sich als Weidenlaubsänger.

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)

Am 8. 7. 67 zwei ♂♂ singend in der Flußniederung bei Kandilli.

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)

Am 10. 7. 67 zwei Stück beobachtet und singend am Van Gölü bei Erçiş.

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)

Am 5. 11. 68 fünf Stück bei Lüleburgaz.

Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)

Am 29. 6. 67 einige futtersuchend bei Gerede.

Singdrossel (*Turdus philomelos* ph.)

Am 7. 7. 67 einige in der Nähe unseres Ratsplatzes, auch singend, zwischen Torul und Gümüşhane (Pontisches Gebirge).

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)

Ein Paar mit flüggen Jv. bei Kizilçahamam (29. 6. 67). Mehrere Stücke und fl. Jv. an der Strecke zwischen Erçiş und Ahlat (Van Gölü) (10. 7. 67) und desgleichen zwischen Muş und Bingöl (12. 7. 67). Je ein Stück bei Muş, am Van Gölü und bei Gevaş (10./11. 11. 68). 6 Exemplare zwischen Gürpınar und Hoşap und 4 zwischen Şivelân und Yüksekova (12. 11. 68).

Mittelmeersteinschmätzer (*Oenanthe hispanica melanoleuca*)

Nur einmal beobachtet und zwar ein ♂ der schwarzkehligen Mutante (Grundfarbe ganz weiß) am 12. 7. 67 bei Muş.

Nonnensteinschmätzer (*Oenanthe leucomela*)

Am 15. 7. 67 ein Paar 4 Nestlinge fütternd in einem Steinhaufen bei Göreme. Die Altvögel wurden längere Zeit beim Füttern beobachtet aus unmittelbarer Nähe, so daß eine Verwechslung mit *Oe. finschii* auszuschließen ist.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)

Am 7. 7. 67 zwei Paare zwischen Gümüşhane und Kale.

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)

Am 6. 11. 68 ein Paar bei Tuzla!

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochrurus*)

Am 21. 7. 67 einer bei Bolu

Am 8. 11. 68 einer bei Göreme.

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

Am 3./4. 7. 67 eine laut singend bei Samsun.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)

Am 7. 7. 67 drei ♂♂ singend zwischen Torul und Gümüşhane.

Ein Stück in Istanbul (5. 11. 68) und drei bei Tuzla (auch singend) (6. 11. 68).

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)

Am 5. 11. 68 eine am Strand bei Silivri (Thrazien).

Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)

Am 6. 7. 67 einer bei Muhtare (Schwarzmeerküste).

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*)

Am 12. 7. 67 eine große Ansammlung (ca. 300 Stück) auf Telegraphendrähten in der Hochebene bei Muş.

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Einige Exemplare am Van Gölü bei Ahlat (11. 7. 67) und eine kleine Brutkolonie bei Sultanhani (16. 7. 67).

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*)

Mehrere am felsigen N-Ufer des Van Gölü (10. 7. 67) und ein Paar nestbauend bei Bolu (21. 7. 67).

Alpensegler (*Apus melba*)

Viele durcheinander fliegend mit Mauerseglern in Istanbul (27. 7. 67). Viele Exemplare und Brutvögel bei Pasinler (8. 7. 67) und bei Göreme (23. 7. 67).

Ein Trupp (ca. 20 Stück) sich jagend und rufend wie bei der Balz bei Nevçilar (Göreme) (8. 11. 68).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Ein Paar auf Draht sitzend bei Çorum (3. 7. 67). Einige bei Gümüşhane (7. 7. 67). Vereinzelt auf der Strecke zwischen Horasan und Ağrı bis Patnos (9. 7. 67). Eine größere Brutkolonie bei Erçiş (10. 7. 67). Zerstreut mehrere kleine Brutkolonien (Junge fütternd) direkt an den Steilhängen der Straße am N-Ufer des Van Gölü (Foto), besonders zwischen Adilcevez und Ahlat (10. 7. 67). Einige Tiere in der Hochebene bei Muş und zwischen Elaziğ und Malatya (12. 7. 67). Zwei Paare in Nisthöhle Jv. fütternd bei Sultanhani (16. 7. 67). Vereinzelt zwischen Afyon und Denizli (17. 7. 67) und einige bei Edirne (26. 7. 67).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Zwei Stück bei Yeniçağa und einer bei Kizilçahamam (29. 6. 67).

Einer bei Ankara (1. 7. 67), zwei bei Erzurum (8. 7. 67) und einer bei Patnos (9. 7. 67). Ein Paar Jv. fütternd in der Brutkolonie der Bienenfresser bei Erçiş (10. 7. 67). Zwei Exemplare in Muş (12. 7. 67) und bei Konya (16. 7. 67). Einer am Acigöl (17. 7. 67).

Blauracke (*Coracias garrulus*)

Zwei Stück bei Yeniçağa und einige bei Kizilçahamam (29. 6. 67). Eine bei Ankara (1. 7. 67) und eine Brutkolonie von 12 Paaren in einer Steilwand eines Flußbettes bei Çorum, die ca. 10 Tage alte Jv. fütterten (Foto) (2. 7. 67). Je eine bei Gümüşhane (7. 7. 67) und bei Aşkale (8. 7. 67). Drei Exemplare bei Erzurum und mehrere verstreut auf der Strecke zwischen Horasan und Ağrı bis Patnos (8./9. 7. 67). Einige Tiere in der Hochebene vor und im Gebirge nach Muş, ebenso zwischen Elaziğ und Malatya (12. 7. 67). Vier Nisthöhlen, in denen Jv. gefüttert wurden bei Göreme (14. 7. 67). Vereinzelt zwischen Afyon und Denizli (17. 7. 67) und zwischen Istanbul und Kumburgas (25. 7. 67).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Am 6. 11. 68 einer am Sapanca Gölü.

Grünspecht (*Picus viridis*)

Am 21. 7. 67 ein Exemplar bei Mudurnu.

Buntspecht (*Dendrocopos major*)

Am 22. 7. 67 fünf Stück bei Abant.

Am 8. 11. 68 einer bei Ürgüp.

Kuckuck (*Cuculus canorus*)

Am 9. 7. 67 zwei Stück sich jagend bei Patnos (Pontisches Gebirge).

Zwergohreule (*Otus scops*)

Am 21. 7. 67 in Mudurnu näherten sich bei einem Gartenfest zwei Exemplare rufend der künstlichen Beleuchtung, um dort nach Insekten (Nachtschmetterlingen) zu jagen, wobei sie auch beobachtet wurden.

Steinkauz (*Athene noctua*)

Ein Exemplar gefangen bei Aydintepe (Pontisches Gebirge) 7. 7. 67).

Je ein Stück auf Telegraphenmast sitzend bei Ahlat (Van Gölü), Muş und Küreçi (12./13. 7. 67).

Nächtliche Rufe bei Lüleburgaz (5. 11. 68). Zwei Stück bei Nevşehir und je einer auf Telegraphenmast bei Bingöl, Muş und zwischen Hoşap und Başkale (8. bis 11. 11. 68). 4 Stück bei Başkale und 2 zwischen Şivelân und Yüksekova, ebenfalls auf Masten (12. 11. 68).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Am 29. 6. 67 ein diesj. ♀ nach Dohlen jagend bei Bolu. Ein ad. Stück kreisend bei Kirikkale (2. 7. 67) und einige km weiter Richtung Baliseyh ebenfalls ein ad. Stück (♂) vor einer Felswand fliegend (Horstfelsen?).

Lannerfalke (*Falco biarmicus?*)

Am 11. 7. 67 vier Stück in der Dämmerung auf Telegraphenmasten direkt an der Straße sitzend in der fast baumlosen Hochebene zwischen Tatvan und Muş. Es handelt sich um juv. Tiere, die auch dort übernachteten. Am 12. 7. 67 trafen wir noch einmal 6 Exemplare an (Rückengefieder sehr dunkelbraun, fahlgelbe Kopfplatte; die weibl. Tiere verhältnismäßig stark). Ebenfalls 2 juv. Stücke bei Sultanhani (15. 7. 67) und ein ad. ♀ am 16. 7. 67 ebenda.

Würgfalke (*Falco cherrug*)

Je ein ♂ (juv.) zwischen Gürpınar und Hoşap und bei Başkale (11. 11. 68). Ein ♀ (juv.) zwischen Şivelân und Yüksekova (12. 11. 68). Die 3 Vögel saßen an der Straße auf Telegraphenmasten und waren als solche deutlich anzusprechen. Zu dieser Zeit war dort, wo wir die Vögel antrafen, eine starke lokale Vermehrung von Mäusen!

Baumfalke (*Falco subbuteo*)

Je ein Exemplar fliegend bei Tekirdağ (26. 6. 67), Kilyos (28. 6. 67) und Ankara (2. 7. 67). Ein Paar jagend in der Hochebene bei Aydintepe (7. 7. 67). Am 23. 7. 67 einer über Istanbul nach Seglern jagend.

Rötelfalke (*Falco naumanni*)

Viele rüttelnd und nach Heuschrecken (!) jagend bei Tekirdağ (26. 6. 67). Ebenso viele überall mit flüggen Jv. um Ankara (1. 7. 67). Verstreut und teilweise gehäuft bei Erzurum (8. 7. 67), Malatya und Kayseri (13. 7. 67) und in der Hochebene zwischen Aksaray und Konya (16. 7. 67).

Ein ♀ bei Bügükcekmece (Thrazien) (5. 11. 68) und ein ♂ bei Elaziğ (9. 11. 68).

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Zwei Exemplare bei Nemrut (Van Gölü) (11. 7. 67) und einer bei Kayseri (13. 7. 67). Drei Stück unter den Rötelfalken zwischen Aksaray und Konya (16. 7. 67).

Auf der 2. Reise verhältnismäßig häufiger: Ein ♀ (oder jv.) am Tuz Gölü. Zwei Stück (♀, ♂) bei Ürgüp und einer bei Kayseri (7./8. 11. 68) 3 ♂♂ und 3 ♀♀ bei Elaziğ und ein ♂ bei Başyurt (9. 11. 68). 5 Stück bei Muş, 7 zwischen Van und Gevaş, 2 bei Hoşap (2800 m hoch) und 5 bei Başkale (10./11. 1. 68). 3 Stück bei Şivelân (12. 11. 68). Es waren sowohl männl. als auch weibl. Vögel, die ebenfalls der örtlichen Mäusevermehrung folgten.

Steinadler (*Aquila chrysaetus*)

Ein vorj. ♂ kreisend bei Aydıntepe (7. 7. 67) und ein ad. Stück zwischen Bayburt und Aşkale (Pontisches Gebirge). Bei Erzurum (8. 7. 67) ein jv. ♂ vor einer Felswand fliegend. Kreisend ein vorj. ♀ bei Muş (12. 7. 67) und ein ad. ♀ bei Göreme (14. 7. 67).

Ein ad. ♀ (Foto) bei Güzelsu (11. 11. 68) und ein Paar kreisend bei Şivelân (12. 11. 68).

Kaiseradler (*Aquila heliaca*)

Am 25. 6. 67 ein ad. Stück (sehr dunkel, hellgrauer Oberkopf und Schultern) bei Tekirdağ. Ein Paar (fast schwarz, goldbrauner Oberkopf, Nacken und Schultern) fortwährend nach Beute an einem bewachsenen Hang suchend bei Çorum (2./3. 7. 67).

Am 8. 11. 68 ein ad. Stück bei Göreme.

Zwergadler (*Hieraaetus pennatus*)

Am 10. 11. 68 beobachteten wir bei Muş an der Straße einen kleinen Adler kröpfend. Er war ein wenig größer als der Schwarze Milan, der ihm die Beute streitig machen wollte. Beim Kröpfen waren deutlich die befiederten Ständer zu sehen. Er war einfarbig dunkelbraun, ohne irgendwelche Zeichnung. Vermutlich *H. pennatus* (dunkle Phase).

Adlerbussard (*Buteo rufinus*)

Je ein Exemplar auf Telegraphenmast sitzend bei Erzurum (8. 7. 67), zwischen Horasan und Ağrı (9. 7. 67) und kreisend bei Yeniköy (12. 7. 67). Am 18. 7. 67 zwei Stück bei Umraniye.

Je ein Tier bei Gölbaşı und vor Şereflikoçhisar (7. 11. 68). Einer mit weißlichem Oberschwanz, ockergelber, dunkel gefleckter Brust, Oberseite rostbraun bei Başyurt (8. 11. 68). Ein Paar kreisend bei Hoşap und mehrere, durch die Mäusemassenvermehrung angezogen

zwischen Hoşap und Başkale (11. 11. 68). Davon wurde ein Stück erlegt (Mageninhalt: 4 Mäuse, 1 Eidechse). 5 Stück (dunkle Phasen) zwischen Şivelaân und Yüksekova (12. 11. 68).

Raubadler (*Aquila rapax*)

Am 8. 7. 67 bei Erzurum saß ein Adler auf einem Mast, der größer war als ein Adlerbussard, fast einfarbig dunkelbraun mit nur schwach angedeuteter heller Zeichnung unterseits. Er strich dann schwerfällig ab. Vermutlich *A. rapax*.

Bussard (*Buteo spec.*)

Am 9. 7. 67 ein Tier bei Horasan (oberseits graubraun, unterseits helldunkel gefleckt, Stoß gebändert) und am 13. 7. 67 einer bei Gürün (Grundfarbe rötlichbraun, Oberschwanz weißlich, aber gebändert). Beide Stücke erschienen größer als unsere europäischen Bussarde.

Am 15. 7. 67 kreisten 2 Bussarde bei Göreme, die Raufußbussarden (?) von unten sehr ähnlich sahen (sehr hell, die breiten Schwingen unterseits weiß, dunkler Fleck am Bug und dunkle Brustseiten, der kurze Stoß mit breiter Endbinde).

Auf der 2. Reise je einer bei Çorlu (5. 11. 68), Ormanköy (6. 11. 68) und Gölbaşı (7. 11. 68). Die Vögel wurden aus ca. 10 bis 30 m sitzend und dann fliegend beobachtet. Dem Verhalten, Flugbild und der Färbung nach möchte ich die Tiere zu *Buteo buteo buteo* stellen. In Kleinasien kommen nebeneinander sowohl *buteo buteo* als auch *buteo vulpinus* vor, die feldornithologisch schwer auseinander zu halten sind.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 11. 11. 68 ein ad. ♀ am See bei Van.

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Am 12. 7. 67 neckte ein ♂ einen Lannerfalken in der Hochebene bei Muş.

Habicht (*Accipiter gentilis*)

Überraschenderweise ein Paar (!) ad. im Balzflug am 8. 11. 68 über Göreme. Am 10. 11. 68 ein ♀ (jv.) fliegend in den Bergen nach Tatvan.

Schwarzer Milan (*Milvus migrans*)

Einige kreisend bei Istanbul (27. 6. 67). Einer bei Gümüşhane, zwei bei Erzurum (7./8. 7. 67). Vereinzelt sahen wir welche in der Berglandschaft zwischen Muş und Bingöl (12. 7. 67), ebenso zwischen Küreçi und Kayseri (13. 7. 67) und mehrere n der Ebene zwischen Aksaray und Konya (16. 7. 67). Drei Exemplare bei Şivrihişar (18. 7. 67).

Auf der 2. Reise auffällig spärlicher: 2 Stück zwischen Lüleburgaz und Çorlu und einer bei Ormanköy (5. 11. 68).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

Am 8. 7. 67 ein ad. Stück kreisend in der Flußniederung bei Kandilli (Pontisches Gebirge).

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)

Einer auf einem Mast bei Tekirdağ (Foto) (25. 6. 67) und einer beim Beutefang (Schlange!) bei Kilyos (28. 6. 67). Drei Stück kreisend bei Bolu (29. 6. 67). Zwei bei Muş (12. 7. 67), wovon einer eine ca. 40 cm lange Schlange fing, die er auf einmal verschlang. Zwei Stück kreisend am Abantsee (21. 7. 67).

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Am 11. 11. 68 je einer in den Bergen zwischen Gürpınar und Hoşap und bei Başkale.

Schmutzgeier (*Neophron percnopterus* p.)

Überall, außer an der Schwarzseeküste, regelmäßig auf der 1. Reiseroute angetroffen: so bei Düzce (28. 6. 67), mehrere in einem ausgetrockneten Flußbett auf Aas (Foto) bei Kizilçahaman (29. 6. 67), einige in Ankara (30. 6. 67), ca. 40 Stück kreisend über einem Schuttplatz bei Sungurlu (2. 7. 67), zwei bei Gümüşhane (7. 7. 67), Karaçuha (9. 7. 67), Adilcevez (10. 7. 67), einer bei Muş und einige zwischen Elaziğ und Malatya (12. 7. 67), mehrere mit Jungvögeln bei Pınarbaşı (13. 7. 67) und 6 Stück kreisend über Aas bei Konya (16. 7. 67).

Auffälligerweise auf der 2. Reise keinen einzigen beobachtet!

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)

Zwei Stück zusammen mit den Schmutzgeiern bei Tekirdağ (25. 6. 67), ebenso einer bei Kizilçahaman (29. 6. 67). Ein Paar in Horstwand bei Nemrut (Van Gölü), einer kreisend bei Darende (13. 7. 67), (13. 7. 67), zwei über Aas bei Konya (16. 7. 67).

Einer bei Kale (Euphratüberfahrt) und 4 Stück in den Bergen nach Tatvan (9./10. 11. 68). Je einer bei Gevaş und bei Hoşap (11. 11. 68).

Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)

Am 10. 11. 68 einer in den Bergen nach Tatvan.

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Am 25. 6. 67 viele in der Flußniederung (Merik Nehri) bei Ipsala (griech.-türk. Grenze). 16 Stück auf Schlafbaum bei Kilyos (27. 6. 67). 4 Exemplare bei Kizilçahaman (29. 6. 67). Einige Paare horstend (mit juv.) in Ankara (Zoonähe) (30. 6. 67). Einige verstreut bei Gümüşhane (7. 7. 67) und einer bei Ilica (Pontisches Gebirge) (8. 7. 67). Einige auf den Feldern beim Heuschreckenfang in der Hochebene zwischen Tatvan und Muş (dort auch in den kleinen Ortschaften oft mehrere Nester beieinander mit Jv.) und drei Horste mit ca. 4 Wochen alten juv. (2, 3, 3) in Yeniköy (Foto) (12. 7. 67). Am 16. 7. 67 viele in den Feldern der Ebene zwischen Sultanhanı und Konya wieder beim Heuschreckenfang. Einer kreisend bei Denizli (18. 7. 67).

Am 6. 11. 68 einer (rote Beine, schwarzer Schnabel) unter einigen Graureihern bei Kizilçahaman (Überwinterer?).

Schwarzstorch (*Cichonia nigra*)

Am 29. 6. 67 einer bei Gerede (Foto). Zahlreich sahen wir ihn, oft

3 bis 7 beisammen, immer wieder im Flußtal zwischen den felsig zerklüfteten, bewaldeten Berghängen auf der Strecke zwischen Gerede und Kizilçahamam (Fotos) (29. 6. 67). Dort auch an einem niedrigen Felsen ein Horst (leer), der sicher zu dieser Art gehörte. Am 9. 9. 67 ein Stück am Fluß bei Karaçuha.

Brauner Sichler (*Plegadis falcinellus*)

Zwei Exemplare fliegend bei Ipsala (Meric N.) (25. 6. 67) und einer an einem kleinen Gewässer sich den ganzen Tag aufhaltend bei Temelli (18./19. 7. 67) (Foto).

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Einige in der Flußniederung (Meric N.) bei Ipsala (25. 6. 67). Einer bei Gerede und bei Kizilçahamam (29. 6. 67). Einer am Yeşilirmak (Schwarzmeerküste) (3. 7. 67), zwei am Fluß (Aras N.) bei Karaçuha (9. 7. 67) und drei bei Temelli (18. 7. 67).

Einer bei Çorlu (5. 11. 68), zwei Stück bei Düzce und 25 bei Kizilçahamam (6. 11. 68). 7 Exemplare am Murat vor Muş (10. 11. 68).

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

Am 25. 6. 67 zwei Stück in der Flußniederung (Meric D.) bei Ipsala.

Silberreiher (*Egretta alba*)

Am 18. 7. 67 ein Stück neben zwei Seidenreihern bei Afyon.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Verstreut einige Tiere in der Flußniederung (Meric N!) bei Ipsala (25. 6. 67). Zwei Stück bei Afyon (18. 7. 67).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Wiederum vereinzelt bei Ipsala (25. 6. 67) und einer bei Afyon (18. 7. 67).

Bläßgans (*Anser albifrons*)

Am 7. 11. 68 trafen wir ca. 10 000 Stück massiert am Tuz Gölü an, die dort rasteten und teilweise auf den Feldern ästen.

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Am 10. 7. 67 ein Tier am N-Ufer des Van Gölü.

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

Am 7. 7. 67 ein Paar bei Gümüşhane in einem Graben einfallend. Ein Paar mit 5 Dunenjungern am N-Ufer des Van Gölü bei Adilcevaz (10. 7. 67). 15 Stück auf einem teichartigen Gewässer bei Temelli (18. 7. 67) (Foto). Am 20. 7. 67 fing ich einen noch nicht flügeligen Jv., der über die Straße lief, bei Ankara, den wir mitnahmen und lebend durchbrachten (er lebt heute noch!). In der Nähe befanden sich keine weiteren Tiere dieser Art, auch kein Gewässer. Am 7. 11. 68 mehrere am Tuz Gölü und am 10. 11. 68 einige am Murat Su vor Muş.

Stockente (*Anas platyrhynchos*)

Einige auf dem Sapanca Gölü und mehree auf dem See von Gölbaşı (6./7. 11. 68). Ebenso auf dem Murat Su bei Muş (10. 11. 68).

Krickente (*Anas crecca*)

Am 10. 11. 68 neun Stück auf dem Murat Su bei Muş.

Tafelente (*Aythya ferina*)

Am 6. 11. 68 einige auf dem Sapanca Gölü.

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Überraschenderweise ein Paar am 9. 7. 67 auf einem kleinen Gebirgsfluß zwischen Ağrı und Patnos. Da die Vögel mit dem Glas aus ca. 50 m beobachtet wurden, ist eine Verwechslung mit *M. serrator* ausgeschlossen. Bis jetzt wurde die Art nur als Wintergast festgestellt.

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Am Schwarzen Meer bei Muhtare am 4./5. 7. 67 verstreut einige bei der Jagd im Wasser und auf Felsklippen sitzend beobachtet. Dort auch am Rande einer Silbermöwenkolonie ein Brutfelsen mit 22 Nestern, in denen vereinzelt noch fast flügge Junge saßen und gefüttert wurden (Foto).

Am 6. 11. 68 15 Stück bei Tuzla in der Meeresbucht.

Rosapelikan (*Pelecanus onocrotalus*)

Am 25. 7. 67 sieben Exemplare fliegend in der Flußniederung (Meric N.) bei Ipsala. Ca. 60 Stück sitzend und 42 Stück fliegend am Fluß (Aras N.) bei Karaçuha (Foto) (9. 7. 67).

Schwarzschnabel-Sturmtaucher (*Puffinus puffinus yelkouan*)

Auf dem Bosphorus kleinere und größere Trupps hin und her ziehend in den Abendstunden bei Istanbul (28. 6. 67 und 23. 7. 67).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

Am 10. 7. 67 ein Paar am schilflosen N-Ufer des Van Gölü.

Zwei Stück auf dem Sapanca Gölü (6. 11. 68) und drei auf dem Murat Su bei Muş (10. 11. 68).

Rothalstaucher (*Podiceps griseigena*)

Ein Paar am 11. 7. 67 auf Van Gölü bei Tatvan.

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Am 10. 7. 67 vier Stück am schilflosen N-Ufer des Van Gölü. Einer auf dem Murat Su vor Muş und mehrere auf dem Van Gölü auf der S-Seite zwischen Tatvan und Van (10. 11. 68).

Zwergtaucher (*Podiceps ruficollis*).

Am 6. 11. 68 einige (ca. 15 Stück) in der Meeresbucht bei Tuzla.

Felsentaube (*Columba livia*)

Auf beiden Reisen auffällig viele in Göreme.

12 Stück in einer Felswand bei Kizilçahamam (6. 11. 68). Einige bei Kale (Euphrat) (9. 11. 68) und ein Schwarm auf frisch gesättem Acker bei Esendere (12. 11. 68).

Hohltaube (*Columba oenas*)

Ein Stück bei Düzce (28. 6. 67) und eine rufend bei Bolu (20. 7. 67).

Ringeltaube (*Columba palumbus*)

Am 7. 7. 67 fünf Stück bei Gümüşhane und am 12. 7. 67 drei bei Muş

Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

Mehrere verstreut in der Hochebene bei Aydıntepe (7. 7. 67). Vereinzelt zwischen Ahlat und Tatvan (11. 7. 67) und bei Afyon (18. 7. 67).

Palmtaube (*Streptopelia senegalensis*)

Nur in Istanbul einige im Parkgelände angetroffen (27. 7. 67).

Türkentaube (*Streptopelia decaocta*)

Zahlreich in Ankara (30. 6. 67). Einige in Pammukale und Denizli (17. 7. 67). Ebenso einige in Afyon und in den Dörfern auf der Strecke zwischen Denizli und Afyon (18. 7. 67).

Zahlreich in jeder Ortschaft zwischen Edirne und Istanbul (4./5. 11. 68) und häufig in Ankara (7. 11. 68).

Sandflughuhn (*Pterocles orientalis*)

Zwei Stück fliegend bei Erzurum (9. 7. 67), einige bei Adilcevas (10. 7. 67), fünf bei Ahlat (Van Gölü) (11. 7. 67), einige bei Malatya (13. 7. 67). Einige rufend bei Bünyan und Sultanhanı (14./15. 7. 67).

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Jeweils an einem Fluß 6 Stück bei Gümüşhane (7. 7. 67), mehrere mit flüggen Jv. bei Kandilli und Erzurum (8. 7. 67), ebenso bei Karaçuha (9. 7. 67), 7 Stück bei Ahlat (11. 7. 67) und einige an einem Teich bei Temelli (18. 7. 67).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Einige Exemplare in der Flußniederung bei Kandilli (8. 7. 67), bei Erçiş (10. 7. 67), in der Hochebene vor Muş (12. 7. 67) und 2 Paare mit noch nicht flüggen Jungen bei Temelli (18. 7. 67).

Ein kleiner Trupp (ca. 15 Stück) bei Silivri (5. 11. 68). Einer bei Gölbasi und 2 Stück bei Şereflikoçhisar (7. 11. 68). Viele verstreut am Murat Su vor Muş (10. 11. 68) und ein großer Schwarm zwischen Şivelân und Yüsekova.

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Am 18. 7. 67 ca. 20 Stück an einem teichartigen Gewässer bei Temelli.

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

Am 19. 7. 67 zwei Exemplare bei Temelli.

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

Jeweils in Flußniederungen ca. 30 Stück bei Kandilli (Foto) (8. 7. 67), einer bei Patnos (Pontisches Gebirge) (9. 7. 67), einer bei Erçiş und 8 bei Ahlat (11. 7. 67) und viele am Acigöl (17. 7. 67).

Grünschenkel (*Tringa nebularia*)

Am 10. 11. 68 zwei Exemplare am Murat Su bei Muş.

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Einer in einem Stausee bei Ankara (1. 7. 67), vier Stück am Fluß bei Kandilli und ebenso viele bei Karaçuha (8./9. 7. 67), zwei bei Ahlat (11. 7. 67), einer an einer Wasserlache bei Sultanhanı (16. 7. 67) und einige bei Temelli (18. 7. 67).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Am 3. 7. 67 einer an einer Wasserlache bei Merzifon und am 18./19. 7. 67 ca. 50 Stück bei Temelli.

Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Am 7. 7. 67 einer bei Gümüşhane und am 18. 7. 67 fünf bei Temelli. Je einer bei Elaziğ (9. 11. 68) und zwischen Gürpınar und Hoşap (11. 11. 68).

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

Einige Exemplare mit Jv. in sumpfiger Umgebung bei Konya (Brutplatz!) (16. 7. 67). Sieben ad. Stücke am Acigöl (17. 7. 67) und 12 Stück, darunter flügge Jv. an einem teichartigen Gewässer bei Temelli (Foto) (18./19. 7. 67).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Am 9. 11. 68 acht Stück an einem Tümpel zwischen Gürpınar und Hoşap.

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

4 Stück in der Flußniederung bei Kandilli (8. 7. 67) und einige am Fluß (Aras N.) zwischen Pasinler und Horasan (Foto) (9. 7. 67).

Trauerseeschwalbe (*Chlidonias nigra*)

Am 18. 7. 67 ein Exemplar bei Temelli.

Lachseeschwalbe (*Gelochelidon nilotica*)

Am 19. 7. 67 ca. 20 Stück, darunter noch bettelnde flügge Jv. bei Temelli (Foto). Wahrscheinlich dort kein Brutplatz.

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne tschegrava*)

Drei ad. Stücke am Van Gölü bei Erçiş (Foto) (10. 7. 67). Ein Exemplar in der Nähe des Eber Gölü (16. 7. 67) und 5 Stück bei Temelli (18. 7. 67).

Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*)

Am 9. 7. 67 einige mit flüggen Jv. am Aras N. bei Karaçuha (zwischen Pasinler und Horasan) (Foto). Dort wahrscheinlich Brutvogel. Am 18. 7. 67 eine bei Temelli.

Zwergseeschwalbe (*Sterna albifrons*)

Zwei Stück am Aras N. bei Karaçuha (9. 7. 67).

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

Viele im Hafengelände von Istanbul (27. 6. 67). Mehrere kreisend bei Düzce (28. 6. 67). Am 4. 7. 67 fanden wir bei Muhtare (Schwarzmeerküste) eine Brutinsel mit ca. 1500 Paaren. Dort viele flügge Jv. und noch ein Dunenjunge (Foto). Am 8. 7. 67 einige ad. Stücke vorbeiziehend bei Kandilli und viele sich aufhaltend am Van Gölü bei Erçiş (10. 7. 67) (Foto).

Einige am Murat Su bei Muş und sehr zahlreich am Van Gölü zwischen Tatvan und Van (10. 11. 68).

Heringsmöwe (*Larus fuscus*)

Ein Stück ganz niedrig über den Fluß fliegend bei Ilica (Erzurum) (8. 7. 67).

Sturmmöwe (*Larus canus*)

Am 9. 7. 67 sieben Stück am Aras N. bei Karaçuha (zwischen Pasinler und Horasan).

Am 9. 11. 68 ein immat. Exemplar bei Gülüskür am Murat Su.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*)

Am 6. 11. 68 mehrere bei Izmit. Sonst keine.

Graukranich (*Grus grus*)

Am 17. 7. 67 ca. 30 Stück am Acigöl. Dort auch ein totes eingetrocknetes Stück mit einer Schlinge um den Hals an der Straße liegend (Foto). Nach Angaben der Einwohner werden Kraniche dort gefangen und gegessen — eine Üsitte, die ehestens abgestellt werden sollte (der Acigöl ist als alter Brutplatz bekannt [Selous 1899] — Kumerloeve 1962)

Am 9. 11. 68 20 Stück tief fliegend und rufend in der Ebene vor Muş. Dort auch nächtliche Rufe ziehender Kraniche. Am 10. 11. 68 dort einige am Murat Su stehend und 22 Stück fliegend.

Jungfernkranich (*Anthropoides virgo*)

Am 9. 7. 67 fünf Exemplare am Aras N. zwischen Pasinler und Horasan.

Bläßhuhn (*Fulica atra*)

Ca. 3000 Stück in der Meeresbucht bei Tuzla (6. 11. 68). Ca. 300 Stück auf dem Gölbasi (7. 11. 68) und ca. 5000 auf dem Van Gölü bei Van (10. 11. 68).

Wachtel (*Coturnix coturnix*)

Schlagende Exemplare: Einige bei Gümüşhane (7. 7. 67) und bei Kandilli (8. 7. 67).

Literatur:

- Herrn, C.-P. (1966): Neue Sommerbeobachtungen in Anatolien, in Kilicien und im Hatay — Die Vogelwarte 23, 4, p. 305.
- Kumerloeve, H. (1962): Zur Kenntnis der Avifauna Kleinasiens — Bonner Zool. Beitr. 12, Sonderheft 1961.
- (1964): Zur Sumpf- und Wasservogelfauna der Türkei — J. f. Orn. 105, 3, p. 307—325.
- (1967): Zum Brutvorkommen der Saatkrähe in der Türkei — Ardea 55, p. 138—140.
- (1968): Neue Beiträge zur Kenntnis der Avifauna von NO- und O-Kleinasien. — Istanbul Üniv. Fen Fak. Mecmuası B 32, p. 79—213.
- Warncke, K. (1964): Beitrag zur Vögelwelt der Türkei I. — Vogelwelt 85, 161—174.
- (1965): Beitrag zur Vogelwelt der Türkei II. — Vogelwelt 86, 1—19.
- (1966): Ergänzungen zu meinen vogelkundl. Beobachtungen in der Türkei. — Vogelwelt 87, 188—189.
- (1967): Nachwinterliche Beobachtungen an türkischen Brutvögeln. — Vogelwelt 88, 89—102.

Anschrift des Verfassers Dr. Günther Trommer, 863 Coburg, Mohrenstr. 9 b.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Trommer Günther

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Avifauna der Türkei 29-44](#)